

InfoLetter 18

26. Januar 2017

Aktuelles aus den Bereichen Ausbildung,
Weiterbildung, Mediothek

**Katholische
Kirche**
Zug

Fachstelle BKM
Bildung-Katechese-Medien

Leitbild Katechese

S. 2

500 Jahre Reformation

S. 3

Islam zeitgemäss unterrichten

S. 3

Vorschulkatechese

S. 3

Agenda/ Neue Medien

S. 4



Vielfalt steigern

Liebe Leserin
Lieber Leser

Man hört es hüben wie drüben: Die Schule, die Kirche, die Gesellschaft – alles soll, ja muss sich entwickeln. Aber wohin? Dieses Wohin ist die zentrale Frage. Sie zu beantworten, ist nicht einfach. Um eine konkrete Lösung zu finden, braucht man Grundlagen. Und die findet man, so wird gemeinhin angenommen, indem man misst, zählt, evaluiert, kriterienorientiert reflektiert usw. Schöne vermessene Welt!

Aber: Man verkennt dabei, dass die Verabsolutierung des Vermessens und Evaluierens letztlich dazu führt, die Vielfältigkeit der Welt zu minimieren. Das führt zu einer Komplexitätsreduktion, wie man so schön sagt. Kreativität, neue Ideen, Zukunftsfreuden entstehen aber gerade dann, wenn Freiheit, Offenheit und Grosszügigkeit bestehen. Es braucht Mut,

die Vielfalt zu vergrössern – eine Komplexitätssteigerung ist gefragt.

Haben wir den Mut dazu! Dabei spielt das Vertrauen in uns selbst und in unsere Mitmenschen die zentrale Rolle. So werden Kreativität und Neues möglich und daraus entwickeln wir – ohne Machtstrukturen – das Wohin. Machen auch Sie mit!

Guido Estermann

Öffnungszeiten der Fachmediothek Religion:

- Mo–Do: 10–12 Uhr / 14–17 Uhr
 - Weitere Beratungszeiten sind auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
 - In den **Zuger Sportferien** vom 6.–19. Februar 2017 ist die Mediothek jeweils am Montag und Dienstag geöffnet.
 - Aktuelle Informationen immer unter www.fachstelle-bkm.ch
-

Leitbild

Katechese Im Kulturwandel



Die Gesellschaft ist stetig im Wandel. 2007 erteilte die Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz DOK (Bischofskonferenz der Deutschschweiz) den Auftrag, ein Leitbild für die Katechese zu entwickeln, das den Veränderungen der Zeit Rechnung trägt und auf die Zukunft gerichtet ist.

Zehn Jahre sind seit dem Auftrag vergangen. Das nehmen wir zum Anlass, die Leitsätze in Erinnerung zu rufen und darüber nachzudenken, ob sie umgesetzt bzw. noch zeitgemäss sind und ob sie uns noch immer als Leitlinie dienen können.

Das Leitbild richtet sich an alle Akteure und Akteurinnen katechetischen Handelns. Bischöfe, Ordinariate der Diözesen, Dekanate, Pastoralräume, Pfarreien, katechetische Fachstellen, Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, staatskirchenrechtliche Institutionen, katechetisch Tätige – sie alle sind gefordert, ihr Handeln auf die aktuelle katechetische und pastorale Situation auszurichten, wie sie im Leitbild beschrieben ist. Einzelpersonen können und sollen nicht alles wahrnehmen, vielmehr wird ein umfassendes katechetisches Engagement durch die Zusammenarbeit der Seelsorgenden und katechetisch Tätigen in den Pastoralräumen angestrebt.

Religionsunterricht und Katechese sollen ermöglichen, das eigene Leben im Licht des christlichen Glaubens zu deuten und einen Sinn

für die Dimension des Göttlichen zu entwickeln.

Zwölf Leitsätze geben Impulse, wie Katechese unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen gelin-

Katechese als lebenslanges und vernetztes Glaubenlernen 1

Katechese richtet sich auf alle Lebensalter aus. Katechetisches Handeln erhält eine nachhaltige Wirkung, wenn es in eine pastorale Gesamtvision eingebunden und mit dem pastoralen Handeln vernetzt ist. Diese Vision muss auf allen Ebenen mitgetragen und umgesetzt werden.

Leitsatz 1

Was bedeutet das für die konkrete Arbeit? Zum Beispiel: Katechese und Religionsunterricht sollen nicht einfach delegiert sein, sondern innerhalb der Entwicklung von Pfarreien und Pastoralräumen immer mitgedacht werden – und zwar für alle Altersstufen. Auch die beteiligten Katechetinnen und Katecheten werden in den pastoralen Prozess vor Ort eingebunden. Sie übernehmen Verantwortung, stärken und fördern ihre eigenen Kompetenzen. Nur wer echt partizipieren kann, behält die Motivation für die Sache.

gen kann. In unserer neuen Rubrik stellen wir jeweils zwei Leitsätze vor, die mit praktischen Beispielen ergänzt werden.

Verknüpfung zwischen Leben und Glauben 2

Katechese ermöglicht die Verknüpfung der persönlichen Lebensgeschichte mit der Glaubenstradition der Kirche. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden fähig, aus ihrer Perspektive heraus den Kern des Christlichen zu erfahren, zu verstehen und in Sprache zu fassen.

Leitsatz 2

Was bedeutet das für die konkrete Arbeit? Zum Beispiel: Katechetinnen und Katecheten beziehen Adressatinnen und Adressaten (sprich: Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren usw.) bei Planungen von Unterricht und katechetischen Angeboten aktiv mit ein. Es werden nicht einfach Glaubensinhalte überstülpt, sondern eigene innere Bilder, Vorstellungen, Gedanken, Erfahrungen der Adressatinnen und Adressaten werden als Voraussetzungen für den je eigenen Glaubensweg genommen. Bei dieser weitgefächerten Aufgabe erhalten Katechetinnen und Katecheten Unterstützung von allen Verantwortlichen für Pfarrei und Pastoralraum.

500 Jahre Reformation

An der Stufenkonferenz der Mittelstufe II stellen wir das Reformations-Jubiläum ins Zentrum. Maria Oppermann und Sabina d'Episcopo von der Fachstelle Religionspädagogik der Reformierten Kirche Zug geben uns einen geschichtlichen Überblick und praktische Ideen für die Umsetzung im Unterricht.

500 Jahre Reformation

- Stufenkonferenz 5./6. Klasse
Reformiertes Kirchenzentrum Zug
Mittwoch, 22. Februar 2017
17.00–19.30 Uhr



Islam zeitgemäss unterrichten

Die ökumenische Weiterbildung für die Oberstufen-Religionslehrpersonen befasst sich mit dem Thema Islam. In den letzten Jahren hat sich ein gesellschaftlicher Wandel vollzogen und Schwerpunkte, auch im religiösen Bereich, haben sich verschoben. Wie gehen wir mit interkulturellen und interreligiösen Herausforderungen um? Welche Haltung ist angezeigt? Was ist für den Religionsunterricht relevant?

Deniz Yüksel, Lehrbeauftragte für Islamwissenschaften an der Universität Zürich, gibt Anregungen für eine Haltung, die den Respekt untereinander fördert.



Islam zeitgemäss unterrichten

- Ökumenische Weiterbildung Oberstufe
Reformiertes Kirchenzentrum Zug
Mittwoch, 22. März 2017
14.00–17.00 Uhr

Vorschulkatechese



Im Kanton Zug gibt es ein vielseitiges Angebot für Kinder im Vorschulalter. Chnöpflifür, Kinderkirche, Sunntigsfiir, Härzchäferfiir, Fiire mit de Chliine usw. leben von unzähligen Freiwilligen, die sich in der Glaubensweitergabe für die Kinder und ihre Familien engagieren. Wir unterstützen diesen Einsatz mit vielen Medien, Materialien und Beratungen unserer Mediothek, aber auch mit unseren Weiterbildungsangeboten. Das Frühlingstreffen vermittelt Impulse rund um das Thema Kirchenjahr.

Frühlingstreffen: Ideenbörse Jahreskreis

- Donnerstag, 9. März 2017
8.30–11.00 Uhr
Pfarreiheim Sonnenhof
Unterägeri

Grundkurs verschoben

Der angekündigte Grundkurs wird aufgrund der Ergebnisse unserer Umfrage auf zwei Abendtermine verschoben:

- Donnerstag, 11. Mai und
Dienstag, 23. Mai 2017,
jeweils 20.00–22.00 Uhr,
nähere Infos dazu folgen.

Agenda

Stufenkonferenz 5./6. Klasse
500 Jahre Reformation
Mittwoch, 22. Februar 2017
17.00–19.30 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug

Weiterbildung für interessierte RLP
Positive Klassenführung
Dienstag, 7. März
und 28. März 2017
8.30–11.30 Uhr
Fachstelle BKM Baar

Frühlingstreffen Sonntags-
und Chlichinderfiire
Ideenbörse Jahreskreis
Donnerstag, 9. März 2017
8.30–11.00 Uhr
Pfarreiheim Sonnenhof
Unterägeri

Ökumenische Weiterbildung
Oberstufe
Islam zeitgemäss unterrichten
Mittwoch, 22. März 2017
14.00–17.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug

Weiterbildung für interessierte RLP
Wirkungsvolle Elternbriefe
Mittwoch, 10. Mai
und 7. Juni 2017
8.30–11.30 Uhr
Fachstelle BKM

Alle aktuellen Termine immer unter
www.fachstelle-bkm.ch/events

Neue Medien

Gott hat uns seine Welt geschenkt. Mit Kindern die Wunder der Schöpfung entdecken

Ilse Jüntschke
Leinfelden-Echterdingen:
Verlag Junge Gemeinde, 2011
ISBN: 978-3-7797-2072-0

Wie abwechslungsreich und vielseitig eine Feier oder der Unterricht gestaltet werden kann, das zeigt dieses Buch anschaulich. Die Schöpfungsgeschichte wird in sechs verschiedenen Kapiteln behandelt. Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren machen bestimmt interessiert mit bei Singspielen und Liedern. Zudem enthält das Buch Geschichten und biblische Erzählungen, Spiele, Bastelvorschläge und vieles mehr. Zehn verschiedene Hinweisbilder erleichtern das Suchen und Orientieren in diesem Lehrmittel.



BIBEL in Leichter Sprache – Evangelien der Sonn- und Festtage im Lesejahr A

Dieter Bauer u. a.
Stuttgart: Katholisches Bibelwerk
ISBN: 978-3-460-32194-6



Bibeltexte verständlich zu machen, ist oft nicht einfach. Dieses Buch ist für Menschen geschrieben worden, die Mühe mit Lesen und Schreiben haben. Aber nicht nur Personen mit einer Lernschwierigkeit bzw. mit geistiger Behinderung können von diesem Buch profitieren, auch Demenzkranke, Migranten und Flüchtlinge. Die Texte, welche einen starken Bezug zu unserer Alltagssprache haben, zeichnen sich durch kurze, klare Sätze und ein übersichtliches Schriftbild aus und sind deshalb leichter verständlich. Sie eignen sich sehr gut für das Selberlesen und Erarbeiten von Bibeltexten im Religionsunterricht.

Das aktuelle Sonntagsevangelium und weitere Informationen zu diesem wichtigen Projekt finden Sie auf <http://evangelium-in-leichter-sprache.de>

Gesangbücher digital – Evangelisch-reformiertes Gesangbuch/Katholisches Gesangbuch/Cantionale

Zürich: Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz
Zug: Verein für die Herausgabe des Katholischen Kirchengesangbuches der Schweiz

Eine unglaubliche Vielzahl an Möglichkeiten bietet diese CD-Rom. Lieder suchen, sich über Lieder informieren, die Erstellung von Liedblättern und vieles mehr erleichtert die Arbeit mit dieser elektronischen Hilfe enorm. Dabei sind nicht starre PDF-Formate vorhanden – die Lieder können individuell angepasst und verändert werden. Für weniger Geübte stellt das Abspielen der Melodien der Lieder eine wertvolle Hilfe dar.

Die Handhabung und Umsetzung der CD ist nach kurzem Einlesen und Ausprobieren einfach und logisch zu benutzen. Aus urheberrechtlichen Gründen ist die CD zurzeit nicht mehr lieferbar. Auch kann sie aus dem gleichen

Grund nicht in der Medienstelle ausgeliehen werden. Ein Arbeitsplatz ist aber eingerichtet und auf Wunsch werden Liedblätter bearbeitet und zur Verfügung gestellt.



Martina Schneider

Hinweis:
Sie können bei uns einen
Klassensatz mit der neuen
**Einheitsübersetzung
der Bibel** ausleihen.

Hier lohnt sich ein Klick:

Mehr zur Manie der Messbarkeit
Richard David Precht spricht
mit Harald Lesch
www.youtube.com/watchv=sfc_SoG1nc

Impressum
InfoLetter erscheint 6x jährlich
Redaktion: Gaby Wiss
Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
T 041 767 71 30, bkm@zg.kath.ch
www.fachstelle-bkm.ch